

Informationen der für MV zuständigen Wasserverkehrs- und Schifffahrtsämter des Bundes zu Maßnahmenplanungen für 2021

WSA Oder-Havel

Die Schleuse Steinhavel wird durch das Wasserstraßen-Neubauamt (WNA) Berlin zurzeit grundinstandgesetzt, öffnet allerdings zwischenzeitlich für die Saison 2021 fast durchgehend planmäßig ab dem 01. Mai 2021 bis zum Herbst '21. Dann werden weitere Baumaßnahmen, die den Schiffsverkehr über Herbst / Winter '21 / '22 einschränken, fortgeführt.

Die Schleuse Kannenburg bleibt 2021 weiterhin aufgrund der Baumaßnahmen geschlossen, soll aber planmäßig ab 01.04.2022 wieder öffnen, so der aktuelle Planungsstand.

Alle weiteren Schleusen im Amtsbereich werden aufgrund der Bauwerksinspektionen außerhalb der Saison jeweils im zeitigen Frühjahr bzw. ab Herbst '21 tageweise trockengelegt. Dies betrifft den Wassertourismus praktisch nicht, auch die mittlerweile "berühmte" Schleuse Zaaren bleibt offen.

Einige Instandsetzungen von Uferabschnitten im Bereich des ABz Canow sind in der Saison '21 unter laufendem Betrieb parallel zum durchgehenden Schiffsverkehr geplant.

Weitere Sportbootwartestellen (SBWS) werden nicht gebaut, die betreffenden Maßnahmen (z.B. in Mirow, Wesenberg u. a.) sind abgeschlossen.

WSA Elbe

1. Instandsetzung Schleuse Barkow

Geplante Ausführung von Oktober 2021 bis April 2022, Baukosten ca. 3 Mio. €

Neubau Tore, Antriebe, Steuer- und Elektrotechnik, Neubau Anlegestege im OW und UW, auch tiefe für Paddler und Kanu. Instandsetzung Häupter und Kammer, Umrüstung auf Selbstbedienung, Brücke bleibt vorerst in Handbetrieb.

2. Ersatzneubau Wehr Banzkow mit FAA (derzeit Planfeststellungsverfahren)

Neubau Wehr mit zwei Fischbauchklappen (n-1 Fall), Neubau FAA rechtsseitig. Planung durch WNA Magdeburg, Status: Planfeststellungsunterlagen wurden eingereicht.

3. Schleusen und Wehre Steuertechnik, Elektrotechnik

Zur Zeit werden gerade die Selbstbedieneinrichtungen, inkl. Elektro- und Steuerungstechnik der Schleuse Neustadt-Glewe instandgesetzt.

Für den nächsten Herbst/Winter (2021/22) werden bei den Schleusen Neuburg und Barkow die Selbstbedieneinrichtungen instandgesetzt.

In den nächsten Jahren werden schrittweise weitere Schleusen an der MEW / StW in Sachen Selbstbedieneinrichtungen instandgesetzt und auf den aktuellen technischen Stand gebracht.

4. Brücke Plau am See

Folgende Maßnahmen werden aktuell an der Brücke bis Ende Mai durchgeführt:

Antriebstechnik, Maschinenbau:

- Austausch von Hochleistungs-Spindel-Hubelementen
- Austausch von Umlenkrollen
- Austausch von Drahtseilen
- Verbesserung des Führungssystems der Gegengewichte
- Austausch von Teilen am Fahrbahnübergang
- Korrosionsschutzmaßnahmen

Elektro- und Steuerungstechnik:

- Erneuerung der kompletten Schaltanlage für die Versorgung und Steuerung der Hubbrücke
- neue Brückensoftware und -hardware
- Erneuerung der Lichtsignalanlage
- Austausch der Kameraanlage
- Austausch der Lautsprecheranlage
- Errichtung Blitzschutz- und Erdungsanlage
- Neuverkabelung der gesamten Anlage

Aus den Maßnahmen an der Brücke in Plau am See können sich bauablaufbedingt bis Ende Mai kurzfristige Sperrungen der Wasserstraße ergeben.

5. Maßnahmen, die kurz-mittelfristig vom Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg (WNA Magdeburg) übernommen werden sollen

- Planungsleistung für die Grundinstandsetzung der Schleuse Lübz (zeitnah)
- Projekt zum Neubau der Leitzentrale Parchim
- Dammnachsorge an MEW, StW

Ggf. kann es in dieser Saison wieder zu betriebsbedingten Einschränkungen (mangels Personal) kommen, da einige Selbstbedienschleusen aktuell nicht fernüberwacht werden können und deshalb vor Ort bedient werden müssen.